



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1908-04-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 15. April 1908.

40. Vorstellung im Abonnement C.

Die Räuber

von **Friedrich Schiller**
Regisseur: **Emil Reiter.**

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Paul Tietsch
Karl) seine Söhne	(Carl Machold.
Franz)	(Christian Eckelmann.
Amalia von Edelreich	Martha Bionda.
Spiegelberg)	Alexander Kökert.
Schweizer)	Hans Godeck.
Grimm)	Emil Kratzmann.
Razmann)	Heinz Martin.
Schufferle)	Gustav Kallenberger.
Roller)	Gustav Trautschold.
Kosinsky)	Georg Köhler.
Schwarz)	Hugo Voisin.
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Alfred Möller.
Daniel	Emil Berisch.
Pastor Moser	Georg Putschner.
Ein Pater	Emil Hecht.
Ein Diener	Georg Maudanz.
Ein alter Räuber	Siegmund Kraus.

Nach dem 3. Akt findet eine Pause von 20 Minuten, nach den übrigen Akten finden Pausen von 5 und 10 Minuten statt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 11 Uhr

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	3.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)	

Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— per Platz
Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Galerieloge	1.— " "
Galerie	— .50 " "

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 2) Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 16. Freitag, den 17. und Samstag, den 18. April 1908

Keine Vorstellungen

Sonntag, den 19. April 1908

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement:

Lohengrin

Anfang 6 Uhr

Neues Theater im Rosengarten

Zapfenstreich

Anfang 7¹/₂ Uhr